

**Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung:
Kanonforschung – Forschungsstand**

Trogen entwickelte sich im 18. Jahrhundert – im Zeitalter der Aufklärung – zu einem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum, das weit über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus Beachtung fand. Die Steinpaläste am Landsgemeindeplatz sind Zeugnisse des enormen finanziellen Erfolges, den die verschiedenen Handelsfirmen der Familie Zellweger in der Textilwirtschaft erzielten. Die historischen Buchbestände in der Kantonsbibliothek Appenzell A.Rh. bezeugen heute noch das hohe Kulturbewusstsein dieser Familien. Eine besondere Bedeutung für das kulturelle und wissenschaftliche Leben in Trogen kam Laurenz Zellweger zu, der mit Johann Jakob Bodmer befreundet war und den berühmte jüngere Zeitgenossen wie Friedrich Gottlieb Klopstock oder Christoph Martin Wieland in Trogen besucht haben.

Trogen und die Kantonsbibliothek sind daher ein idealer Ort für literarische und kulturgeschichtliche Forschungen zum 18. Jahrhundert. An den erstmals durchgeführten Trogener Bibliotheksgesprächen fragen Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach dem Kanon im Zeitalter der Aufklärung. Unter Kanon wird eine Sammlung oder Auswahl von (literarischen) Werken mit einem grossen Bekanntheitsgrad verstanden, die in ihrer Zeit – je nach Disziplin – als allgemeine Orientierungs- oder Bezugspunkte dienen. Kanonesbildungen im 18. Jahrhundert stehen in einem besonderen Spannungsverhältnis zwischen dem tradierten europäischen Kanon des Mittelalters und den Anfängen nationaler bzw. regionaler Kanones im 19. Jahrhundert.

Besonders hinzuweisen ist auf zwei öffentliche Abendveranstaltungen am 1. und 2. Juni, die sich an ein breites Publikum richten und die Einblick in populäre Literatur des 18. Jahrhunderts geben (siehe Programm).

Die Tagung und Abendveranstaltungen werden gefördert durch:

- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Appenzeller Kantonalbank
- Rudolf und Gertrud Bünzli-Scherrer-Stiftung, Trogen
- Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Bildnachweis:

Laurenz Zellweger (1692-1764). Ausschnitt aus dem Ölgemälde von Johann Caspar Füssli d.Ä.: Quodlibet. 1757. Quodlibet mit Selbstporträt und Porträts von Johann Jakob Bodmer, Hans Caspar Hirzel, Salomon Gessner und Laurenz Zellweger (Kantonsbibliothek Appenzell A.Rh., Trogen).

Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung



**Trogener Bibliotheksgespräche
Tagung vom 1. bis 3. Juni 2005
Kantonsbibliothek Appenzell A.Rh., Trogen**